

Potsdam, 23.05.2018

Pressemitteilung

„Jungsein als Chance“ – 19-jährige Luckenwalderin ist „Ehrenamtlerin des Monats“ Mai

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Chef vom Dienst
Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51
(03 31) 8 66 – 13 56
(03 31) 8 66 – 13 59
Fax: (03 31) 8 66 – 14 16
Internet: www.brandenburg.de
presseamt@stk.brandenburg.de

Die erst 19-jährige Claudia Wendt ist heute für ihr vielfältiges freiwilliges Engagement für die Luckenwalder Jugend als „Ehrenamtlerin des Monats“ Mai ausgezeichnet worden. Damit gehört sie zu den jüngsten unter den mittlerweile mehr als 120 Geehrten. Der Bevollmächtigte des Landes beim Bund, Staatssekretär Martin Gorholt, dankte Claudia Wendt, die gerade ihr Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) absolviert, für deren Einsatz im Kinder- und Jugendfreizeitzentrum KLAB in Luckenwalde.

Gorholt: „Claudia Wendt hat schon mit 13 Jahren angefangen, sich für ihre Altersgenossen und Jüngere zu engagieren. Ob zunächst im Sport und später im sozialen und politischen Bereich – sie will, dass möglichst viele Jungsein als Chance begreifen und ihre Möglichkeiten dann auch voll ausschöpfen können.“

Claudia Wendt hilft unter anderem bei Hausaufgaben, gibt Deutschunterricht, organisiert Workshops für Jugendliche und Puppentheateraufführungen für Kinder. Darüber hinaus war sie zwischenzeitlich auch im Klub Buntes Luckenwalde aktiv, wirkte bei Straßenfesten und der Integration von Neu-Brandenburgern mit und betreute selbst einen Geflüchteten.

Gorholt weiter: „Jugendklubs wie das KLAB sind auf fleißige Mithelferinnen und Mithelfer wie Claudia Wendt angewiesen, die sich **hilfsbereit und aufopfernd** um andere Menschen kümmern. Mit ihrem Engagement setzen junge Freiwillige in unserem Land ein wichtiges Zeichen: Alle Menschen haben Chancen verdient – unabhängig von ihrer sozialen oder nationalen Herkunft.“

KLAB ist ein offenes Kinder- und Jugendfreizeitzentrum des parteipolitisch unabhängigen Jugendverbandes „Sozialistische Jugend Deutschlands e.V. – Die Falken“. Ziel des Verbandes ist es, die Jugendliche für politische, gesellschaftliche und soziale Missstände zu sensibilisieren. Täglich werden 20 bis 30 Kinder und Jugendliche im Alter von neun bis 20 Jahren kostenlos betreut.